

Arbeitsgruppe "Ökumene und Eine Welt"

Alle sollen eins sein: Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast. (Joh 17,21)

Was wir wollen

Ökumenisches Handeln und Eine-Welt-Arbeit in unserer Gemeinde haben ihre Wurzeln in einem bewussten Blick in die Welt und in dem Wunsch, kleine Lösungen für große Fragen zu finden, die sich engagierten Christinnen und Christen stellen:

Die eine Frage ist die nach der Gemeinsamkeit christlichen Glaubens, Lebens und Handelns, über die Konfessionen hinweg.

Die andere Frage ist die nach Gerechtigkeit: Wie leben wir verantwortlich in der einen Welt?

Papst Benedikt XVI sagt: „Die Spaltung der Christen ist ein Skandal für die Welt und ein Hindernis bei der Verkündigung des Evangeliums.“

Gegründet auf die Überzeugung, dass das, was uns eint, viel stärker ist, als das, was uns trennt, suchen wir die Gebetsgemeinschaft und die Zusammenarbeit in konkreten Projekten und Aktionen mit allen in Greifswald vertretenen christlichen Gemeinschaften.

Wo wir mitarbeiten:

Ökumenische Zusammenarbeit hat in Greifswald und Vorpommern gute Tradition. Ihren sichtbarsten Ausdruck findet diese überkonfessionelle Zusammenarbeit im Ökumenischen Kirchentag Vorpommern. Nach dem ersten Kirchentag im September 2011 in Greifswald wurde im September 2014 in der Stralsunder Innenstadt gemeinsam gebetet, gefeiert, gesungen, gespielt, gegessen, getrunken und geredet.

Auch für das Reformationsgedenkjahr 2017 wird ein Ökumenischer Kirchentag vorbereitet, der am [16. September 2017](#) unter dem Motto "Jetzt ist die Zeit der Gnade" stattfinden wird.



Daneben werden seit vielen Jahren in Greifswald über das Jahr verteilt regelmäßig Veranstaltungen in ökumenischer Verbundenheit vorbereitet und durchgeführt. An folgenden Veranstaltungen sind Mitglieder unserer Gemeinde beteiligt und freuen sich auf interessierte Mitwirkende:



Zu Beginn des Jahres, in der zweiten vollen Januarwoche wird in Greifswald die [Gebetswoche](#) der Evangelischen Allianz begangen. Für **die [Gebetswoche des Ökumenischen Rates der Kirchen](#)** für die Einheit der Christen wird im Greifswalder Ökumenekreis in der Woche nach Christi Himmelfahrt eine Andacht zum Jahresthema vorbereitet. 2012 war die Situation von polnischen Christen Thema der anschließenden Gesprächsrunde.



Der jeweils am ersten Freitag im März begangene [Weltgebetstag](#) widmet sich unter dem Motto „Informiert beten – betend handeln“ in jedem Jahr den Anliegen von Frauen in einem anderen Land der Welt. Die Liturgie des Weltgebetstagsgottesdienstes 2012 wurde von Frauen aus Malaysia gestaltet, im Jahr 2013 beten wir gemeinsam mit Frauen aus Frankreich. In der Vorbereitung des Gottesdienstes arbeiten Frauen aus verschiedenen Greifswalder Gemeinden seit Jahren in guter ökumenischer Gemeinschaft.



Bereits seit einigen Jahren begehen die Gemeinden St. Nikolai und St. Joseph einen ökumenischen Eine-Welt-Sonntag. Erwachsen aus den Traditionen der [Misereor-Fastenaktion](#) und dem evangelischen Welt-Dienst-Tag wird an diesem Sonntag in der Fastenzeit nach den Gottesdiensten der Blick auf die Ärmsten der Armen gerichtet. Mit Informationen und Mitmachaktionen möchten wir konkrete Hilfe für ein Projekt in Asien, Afrika oder Lateinamerika leisten und unseren gemeinsamen „Mut zu Taten“ bekräftigen.



Mit der [Woche für das Leben](#) engagieren sich die Deutsche Bischofskonferenz und die Evangelische Kirche in Deutschland in jedem Frühjahr für den Wert und die Würde des menschlichen Lebens. Im Rahmen dieser Initiative wird auch in Greifswald seit vielen Jahren eine Veranstaltung angeboten. Entsprechend dem Jahresthema 2012 „Engagiert für das Leben – mit allen Generationen“ stand die Arbeit der Mehrgenerationenhäuser – z.B. [Bürgerhafen in Greifswald](#) im Mittelpunkt.



Die seit 1980 jährlich der Zeit vom drittletzten Sonntag des Kirchenjahres bis zum Buß- und Betttag gestaltete [Friedensdekade](#) hat sich die Stärkung des Engagements für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung zum Ziel gesetzt. In Greifswald finden dazu im November jeweils Veranstaltungen statt, die von einer ökumenischen Arbeitsgruppe vorbereitet werden.

Was wir vorhaben:

Die bewährten Formen der guten ökumenischen Zusammenarbeit möchten wir in den kommenden Jahren weiter führen und vertiefen.

Wichtig ist es uns dabei, mehr Menschen auf die verschiedenen Angebote aufmerksam zu machen und zur Teilnahme einzuladen.

Ebenso freuen wir uns über jede interessierte Unterstützung, die vom Einbringen von Ideen über die Mitgestaltung von Veranstaltungen bis zum Brotbacken reichen kann. Auch die Werbung für die verschiedenen Veranstaltungen.

Folgende Themen möchten wir in der kommenden Zeit verfolgen:

- **Fairer Handel:** Durch den Einsatz fair gehandelter Produkte (z.B. Kaffee, Tee und andere Getränke) bei Gemeindeveranstaltungen möchten wir dem Anliegen des Fairen Handels mehr Aufmerksamkeit verschaffen.
- **Partnergemeinde für die Eine-Welt-Arbeit:** Der Aufbau einer dauerhafter Partnerschaft mit einer Gemeinde oder einem Projekt in Afrika soll dazu beitragen, dass sich Solidarität und Hilfe nicht auf einmalige Spenden beschränkt. Aus unseren bisherigen Kontakten können wir eine konkrete Basis für ein dauerhaftes Engagement entwickeln.
- **Ökumenischer Gottesdienst in Greifswald:** Wir würden es uns wünschen, wenn die Feier von Gottesdienst in ökumenischer Gemeinschaft unsere christliche Verbundenheit intensiviert.

Was uns freut:

Wenn Sie Ideen oder Interesse zum Mitmachen bei einer der ökumenischen Aktivitäten haben, achten Sie auf Einladungen im Gemeindebrief und Aushänge im Schaukasten oder sprechen Sie uns an:

Ruth Bördlein (855447), Margit Hirsch (773149), Maria Lebek (892730) Katharina Uhrlandt (892090)

Was uns leitet:

Finde dich niemals ab mit dem Skandal der Trennung unter den Christen, die sich alle so leicht zur Nächstenliebe bekennen, aber zerspalten bleiben. Habe die Leidenschaft für die Einheit des Leibes Christi.

(Aus der Regel von Taizé)

[Back to top](#)